

Anzeiger für christliche Archäologie.

Von J. P. Kirsch.

Nr. XLVIII.

1. Der III. internationale Kongreß für christliche Archäologie in Ravenna (25. Sept. bis 3. Okt. 1932).

In den 32 Jahren nach dem II. internationalen Kongreß für christliche Archäologie, der 1900 in Rom abgehalten worden war, hatte keine derartige Tagung mehr stattgefunden. Es war an der Zeit, angesichts der Bedeutung der in den letzten Dezennien aufgedeckten altchristlichen Denkmäler und der von der Forschung aufgerollten Probleme auf diesem Gebiete, die abgebrochene Tradition wieder aufzunehmen. Der Anstoß ging in ganz natürlicher Weise aus von dem neugegründeten Päpstlichen Institut für christliche Archäologie in Rom. Dieses bildete einen Ausschuß für die Vorbereitung des Kongresses, und da gleich als Ort der Versammlung die durch ihre Denkmäler des fünften und sechsten Jahrhunderts charakteristische Stadt Ravenna bestimmt wurde, so wurden zwei Sektionen des Ausschusses geschaffen; eine in Rom, die die wissenschaftliche Organisation übernahm, und eine in Ravenna, der die Sorge für die praktischen Vorbereitungen zur Abhaltung des Kongresses und für den anschließenden wissenschaftlichen Ausflug zu den Städten mit altchristlichen Denkmälern an der nördlichsten Adria zukam. Präsidenten waren J. P. Kirsch, Direktor des päpstlichen Institutes für christliche Archäologie, und der aus Ravenna stammende Senator Corrado Ricci, Vorsitzender des italienischen Istituto di Archeologia ed Arte, Generalsekretär Mons. Giulio Belvederi, Sekretär-Verwalter des Institutes für christliche Archäologie. Zu Mitgliedern der römischen Sektion des Ausschusses wurden berufen: Prof. Cecchelli von der römischen Universität, Prof. De Santis, Präsident der Pont. Accademia Romana di Archeologia, P. De Jerphanion S. J., Prof. der Archäologie am Orientalischen Institut in Rom, Mons. Respighi, Sekretär der Pont. Commissione di Archeologia sacra, als Sekretär Dr. E. Josi, Prof. am Institut für christliche Archäologie. Mitglieder der Ravennatischen Sektion waren: Mons. Cagnoni, Generalvikar von Ravenna, der Architekt Forlati, Graf Guancimanni, Mons. Masini, Domherr von Ravenna, Prof. Muratori, Direktor der Biblioteca Classense; als Sekretär amtete Dr. R. Bartocchini, Direktor des Museums und Konservator der Denkmäler in Ravenna.

Der Verlauf des Kongresses war ein überaus glänzender und ergebnisreicher, sowohl was die Zahl der angemeldeten (gegen 600) und der tatsächlich erschienenen Mitglieder angeht, als auch bezüglich der unter kundiger Leitung ausgeführten Besuche der altchristlichen Denkmäler von Ravenna, von denen mehrere im Laufe der letzten Jahre in trefflicher Weise erneuert wurden, sowie was die Bedeutung der zahlreichen, über die Neufunde der letzten Jahre in den einzelnen Ländern vorgelegten Berichte betrifft. Der Kongreß wurde eröffnet am Sonntag, 25. September nachmittags, mit einer großen Festversammlung im Theater von Ravenna, unter dem Vorsitz Sr. Eminenz des Kardinals Michael Lega und Seiner Exzellenz Arrigo Solmi, Staatssekretär im Ministerium der Nationalen Erziehung. Die Begrüßungsreden hielten der Podesta von Ravenna im Namen der Stadt und Exz. Solmi als Vertreter der italienischen Regierung. Darauf entwickelte der Präsident J. P. Kirsch die Ziele des Kongresses und verlas am Schlusse ein huldvolles Schreiben, das S. Em. der Kardinal-Staatssekretär Pacelli im Auftrage Sr. Heiligkeit des Papstes an ihn gerichtet hatte. Ihm schloß sich der Senator Corrado Ricci an mit einem gehaltvollen Vortrag über die Auffassung der Denkmäler von Ravenna und die bei Erneuerungsarbeiten zu befolgenden Grundsätze. Se. Eminenz Kardinal Lega begrüßte in seinem Namen wie im Namen seines Bruders Anton Lega, Erzbischof von Ravenna, den Kongreß in einer Ansprache, in der er die hohe Bedeutung der altchristlichen Denkmäler für die religiösen Studien zeichnete. Im Namen aller Vertretungen der Regierungen, der wissenschaftlichen Institute und der Länder, aus denen Teilnehmer am Kongresse erschienen waren, dankte Mons. Fr. Bulic von Spalato, der Nestor der christlichen Archäologie, der den I. Kongreß in Spalato vorbereitet hatte und trotz seiner 87 Jahre nach Ravenna gekommen war, für die Einladung zum Kongreß und wünschte diesem das beste Gelingen: ein Wunsch, der tatsächlich in Erfüllung ging. Ein Besuch am Grabe Dantes, das mit seiner Umgebung festlich beleuchtet war, beschloß die Feier.

An den vier folgenden Tagen fanden abwechselnd die Besuche der Denkmäler Ravennas und die Generalversammlungen zur Entgegennahme der Vorträge über die neuesten Funde in den verschiedenen Ländern Europas wie Afrikas und des Orientes statt. Am Donnerstag, 29. Sept., wurde, unter Beiwohnung der Kongreßmitglieder und zahlreicher Bewohner Ravennas, in der glänzend erneuerten Kirche San Vitale ein feierliches Pontifikalamt von Sr. Em. Kardinal Lega abgehalten, bei dem Epistel und Evangelium in lateinischer und griechischer Sprache gesungen wurden und neben den liturgischen lateinischen Gesangsstücken auch drei griechische Gesänge durch die Sängerschule der Abtei Grottaferrata zum Vortrag kamen. Es war eine im höchsten Maße eindrucksvolle gottesdienstliche Festfeier.

In der Frühe des 30. September bestiegen gegen 300 Teilnehmer des Kongresses im Hafen von Porto Corsini das Sonderschiff, das sie nach Pola, nach Parenzo, nach Triest, nach Aquileja und nach Grado brachte, wo in drei Tagen die altchristlichen Denkmäler und Sammlungen unter Führung der Leiter der Ausgrabungen besichtigt wurden. Ein Sonderzug

brachte dann die Teilnehmer am Sonntag mittags nach Venedig, wo am Nachmittag auf einem von der Stadt gestellten Sonderschiff die alten Kirchenbauten von Torcello besucht wurden. Montag, 3. Oktober vormittags, fand dann die Tagung mit einem Besuche von San Marco unter kundiger Führung ihren Abschluß.

Wir lassen das Verzeichnis der wissenschaftlichen Vorträge folgen, über die in den im Druck befindlichen „Atti“ des Kongresses eingehend berichtet wird:

Montag, 26. September:

1. Mons. Carlo Respighi, Sekretär der päpstlichen Commissione di Arch. sacra: Arbeiten dieser Kommission in den römischen Katakomben und derzeitiger Zustand dieser altchristlichen Grabstätten.
2. Senator Paolo Orsi: Die christlichen Denkmäler Siziliens; die neuesten Arbeiten und Funde auf diesem Gebiete.
3. Exz. Roberto Paribeni, Generaldirektor der Altertümer und Kunstdenkmäler Italiens: Übersicht über die Arbeiten der letzten Jahre bezüglich der altchristlichen Denkmäler in den verschiedenen Teilen von Italien.
4. André Pératé, Direktor des Museums in Versailles: Stand der altchristlichen Denkmäler in Frankreich und Bericht über Funde in einzelnen französischen Städten.
5. Prof. Dr. Jos. Sauer, Freiburg i. Br.: Neue Funde auf altchristlichem Gebiete in Westdeutschland, besonders in Mainz, Trier und Bonn.

Dienstag, 27. September:

6. Gustavo Giovannoni, Vatikanstadt: Bericht über die Ausgrabung in der Basilika S. Stefano hinter St. Peter.
7. Prof. Gioacchino Mancini, Rom: Ausgrabungen im altrömischen Haus, in das die Basilika S. Pudenziana in Rom Ende des vierten Jahrhunderts eingebaut wurde.
8. Prof. Alfonso Bartoli, Leiter der Ausgrabungen auf dem Palatin und dem Forum von Rom: Feststellungen über die beiden Kirchen St. Cäsarius und S. Sebastian auf dem Palatin und über die Umwandlung der Senatskurie in die Kirche des hl. Hadrian am Forum.
9. Prof. Gino Chierici, Konservator der Denkmäler in Kampanien: Funde in mehreren altchristlichen Kirchen in Neapel und Umgegend (Cimitile, Nola, S. Maria di Capua, Nocera).
10. Prof. Amadeo Maiuri, Leiter der Ausgrabungen in Neapel und in Kampanien: Christliche Denkmäler in Cuma (Grotte der Sibylle von Cuma, Grabdenkmäler).
11. Mons. Fr. Bulic gab einen kurzen Gesamtbericht über die jüngsten Funde in Salona und anderen Städten Dalmatiens.
12. Einar Dyggve, Kopenhagen: Beschreibung der Basiliken von Salona auf Grund der letzten Ausgrabungen.
13. Prof. Dr. Rudolf Egger, Wien: Altchristliche Kirchenbauten und deren Eigentümlichkeiten auf dem Gebiete von Österreich.

14. Dr. Eduard Junyent, Direktor des Museums in Vich: Das altchristliche Zömeterium in Tarragona und die altchristlichen Denkmäler auf den Balearen.

15. Prof. Nagy Lajos, Budapest: Stand der Forschung über die altchristlichen Monumente in Ungarn.

Mittwoch, 28. September:

16. Prof. Enrico Josi, Rom: Die Ergebnisse der letzten Ausgrabungen und Untersuchungen in den römischen Katakomben (Coemeterium maius, C. des Pamphilus, des Prätectatus, anonyme Katakombe bei S. Lorenzo).

17. P. Antonio Bellucci, Neapel: Neue Funde in den altchristlichen Grabstätten von Neapel (S. Aspreno und S. Maria della Sanità).

18. Ing. Francesco Fornari, Rom: Vorlegung und Erläuterung der neuesten Grundrisse der Denkmäler von S. Sebastiano in Rom.

19. Prof. E. Josi, Rom: Bericht über die letzten archäologischen Funde in S. Sebastiano an Hand dieser Pläne.

20. Dr. F. J. de Waale, Delegierter der kath. Universität Nijmegen: Die altchristlichen Basiliken in Griechenland.

21. Prof. Carlo Cecchelli, Rom, gibt eine kurze Skizze des Berichtes von Prof. Giuseppe Gerola über die altchristlichen Denkmäler von Kreta.

22. Prof. Raymond Lantier berichtet an Stelle des abwesenden Louis Poinssot, Tunis, über die neuesten Ergebnisse der Ausgrabungen in Karthago.

23. Prof. Eugène Albertini, Paris: Die in den letzten Jahren erforschten altchristlichen Basiliken von Algerien (Djemila und andere Ortschaften).

24. Prof. Ugo Monneret de Villard: Die unter seiner Leitung erforschten altchristlichen Kultusgebäude in Nubien.

25. Prof. Salvatore Aurigemma, Bologna: Die altchristlichen Grabstätten in Libyen (bes. Aïn-Zara).

Donnerstag, 29. September:

26. Dr. Samuel Guyer, München: Die in den letzten Jahren erforschten altchristlichen und frühbyzantinischen Kirchenbauten in Kleinasien.

27. Hr. Abbé P. W. de Pierrefeu trug den Bericht von Professor P. René Mouterde, S. J., Beirut, vor über die altchristlichen Denkmäler im südlichen Syrien.

28. Prof. Jean Lassus, Delegierter des Institut français in Damasus: Die altchristlichen Denkmäler in der Gegend von Antiochia.

29. Clark Hopkins, Delegierter der Yale University: Der neu entdeckte christliche Kultusbau aus der ersten Hälfte des dritten Jahrhunderts in Dura am Euphrat.

30. P. F. M. Abel, O. P., Delegierter der Ecole biblique et d'archéologie in Jerusalem: Die in der letzten Zeit erforschten altchristlichen Baudenkmäler in Palästina und im Ostjordanland.

31. P. Dr. Evarist Mader, Direktor des Orientalischen Institutes der Görresgesellschaft: Die jüngst ausgegrabene Basilika der Brotvermehrung am Siebenquell und ihre Mosaiken.

32. Prof. J. W. Crowfoot, Leiter der Ausgrabungen des Englischen Institutes in Jerusalem: Bericht über die Grabungen in Samaria, besonders in der Kirche, in der das Haupt des hl. Johannes des Täufers früher verehrt wurde.

2. Ausgrabungen und Funde.

Rom.

San Sebastiano. — An der linken Seite und hinter der Apsis der Basilika von San Sebastiano an der via Appia sind die Ausgrabungen im wesentlichen abgeschlossen und die aufgefundenen Denkmäler sind hergerichtet, so daß sie in allen Einzelheiten untersucht und erforscht werden können. Die Grabungsarbeiten haben nun an der rechten Seite der Basilika in ausgedehntem Maße begonnen und haben bereits wichtige Ergebnisse gezeitigt. Mehrere Grabstätten von verschiedener Anlage wurden gefunden, in denen ganze Sarkophage mit Darstellungen oder Bruchstücke von solchen erhalten waren. In dem eben erschienenen Heft 3—4 der „Rivista di archeologia cristiana“ hat Dr. Fornari, der technische Leiter der Ausgrabungen, die Pläne der bisher freigelegten und hergerichteten Teile veröffentlicht, die zum ersten Male eine vollständige und genaue Übersicht über diese einzigartige Gruppe von Denkmälern aus dem ersten bis zum fünften Jahrhundert bieten.

Anonymes Zömeterium bei S. Lorenzo. — In der San Lorenzo im Agro Verano gegenüber an der alten Via Tiburtina gelegenen, vor einigen Jahren neu entdeckten Katakombe, deren Name nicht überliefert ist, wurde ein mit reicher Ausschmückung aus späterer Zeit versehenes Grab entdeckt, das somit die leiblichen Überreste einer öffentlich verehrten Persönlichkeit enthielt. Eine mit roter Farbe über dem Verschuß des Grabes gemalte Inschrift belehrt uns, daß es sich um das Grab eines „Novatianus martyr“ handelt, das von einem Diakon ausgeschmückt wurde. Es ist ein geradezu sensationeller Fund. Denn keines von den alten Itinerarien zu den Grabstätten der römischen Blutzengen erwähnt diesen Namen, wo doch alle in nächster Nähe, in den Zömeterien des hl. Laurentius und des hl. Hippolytus verehrten Martyrer genannt sind. Nach der Veröffentlichung der genauen Beschreibung des Denkmals und seiner Umgebung wird auf diesen wichtigen Fund zurückzukommen sein.

Katakombe des Prätetatus. — Die an mehreren Stellen dieser ausgedehnten Katakombe erfolgten Einstürze sind zum Teil im Laufe des letzten Winters ausgebessert worden und die diesbezüglichen Arbeiten werden in diesem Winter fortgeführt. Es ist eine sehr schwierige und heikle Arbeit, da die großen, durch die Einstürze bis aufs untere Stockwerk entstandenen Trichter erst mit großer Sorgfalt ausgeleert werden müssen, um an den Denkmälern keine weiteren Schäden anzurichten, und dann von unten auf durch Stützmauern die Gänge und Kammern der Katakombe wieder hergestellt werden, so daß sie das dar-

überliegende Erdreich tragen. Bei dieser Arbeit sind wieder zahlreiche Bruchstücke von Marmorsarkophagen, sowohl heidnischen als christlichen, gefunden worden. Die Bruchstücke heidnischen Ursprunges ergänzen zum Teil die in einem eigenen, hochinteressanten Museum aufgestellten Denkmäler, die zu den schönsten und wichtigsten gehören, die überhaupt bisher in Rom gefunden wurden. Für die Reste der christlichen Sarkophage ist im letzten Winter ein eigener Raum neben jenem Museum errichtet worden und man ist jetzt beschäftigt, die zahlreichen Bruchstücke, die zum Teil seltene Szenen enthalten, in geordneter Aufstellung in diesem Raume unterzubringen. Die Katakombe des Prätextatus offenbart sich immer mehr als eine der größten und in ihrer Anlage monumentalsten der ganzen christlichen Roma sotterranea.

Italien außer Rom.

Ravenna. — Die großen und durchgreifenden Herstellungsarbeiten in San Vitale sind im wesentlichen abgeschlossen. Ausführliche Berichte über die Arbeiten und deren Ergebnisse vom Leiter der Arbeiten Dr. R. Bartocchini liegen vor in den letzten Heften der Zeitschrift „Felix Ravenna“. Der Narthex ist in seiner ursprünglichen Gestalt hergestellt worden; ebenso die Gallerie über dem runden Seitenschiff. Der alte Fußboden ist wieder in seiner ersten Lage als Fußboden des Gotteshauses hergerichtet worden, zum Teil mit den bedeutenden Überresten des alten Fußbodens, zum Teil, an den Stellen, wo dieser fehlt, mit dem in der Zeichnung harmonisierenden späteren Bodenbelag. So stellt sich jetzt der wundervolle Innenraum dieses schönsten Rundbaues des sechsten Jahrhunderts in Italien wieder in der ganzen Harmonie seiner Anlage und seiner einzelnen Teile dar und hat dadurch auch für die wissenschaftliche Behandlung des Baues und seines Einflusses stark an Bedeutung gewonnen.

Aquileja. — Bei den Grabungsarbeiten sind mehrere Mosaikböden aus römischer Zeit, darunter auch solche christlichen Ursprunges, die in einem Gotteshaus lagen, aufgedeckt worden. Prof. Brusin berichtet darüber sowohl in den „Notizie degli scavi“ wie in der neuen Zeitschrift „Aquileja nostra“ (s. unten in der Bibliographie).

Grado. — In den altchristlichen Kultusgebäuden der Stadt sind große Erneuerungsarbeiten, verbunden mit Ausgrabungen zur Feststellung der alten Teile der Monumente, ausgeführt worden. Das alte Baptisterium bei S. Eufemia ist vollständig in seiner ursprünglichen Form hergestellt und freigelegt worden. Es zeigt jetzt einen sehr lehrreichen Typus der Taufkirchen des fünften und sechsten Jahrhunderts in diesem Gebiete, dessen Anlage mit den Baptisterien von Ravenna zu vergleichen ist. Unter der Basilika von S. Maria delle Grazie wurde eine ältere, in ihrer baulichen Anlage der jetzigen Kirche entsprechende Basilika aufgefunden, die in ihrem rechten Seitenschiff das ursprüngliche Mosaik des Fußbodens fast vollständig erhalten aufweist, mit mehreren Inschriften von Stiftern bestimmter Flächen des Bodenbelages. Die Untersuchungen dauern noch fort.

Neapel. — Unter der Kirche des hl. Asprenus wurde eine Grabkammer mit einem Arkosolium und vier Sarkophagen gefunden. In der Katakombe des hl. Gaudiosus bei S. Maria della Sanità sind neue Malereien aufgefunden worden und ältere bildliche Darstellungen konnten genauer untersucht werden.

Palästina.

T a b g h a. — Auf dem Besitz des Deutschen Vereines vom Heiligen Land, an den „Sieben Quellen“, ist die schon früher vom † Prof. Karge, damals Stipendiat der Görresgesellschaft in Jerusalem, festgestellte Basilika an der altüberlieferten Stelle der ersten wunderbaren Brotvermehrung ausgegraben worden, worüber P. Dr. Mader bei der Tagung der Görresgesellschaft in Paderborn im verflossenen September eingehend berichtete. Die Basilika, deren Anlage durch die Mauerreste vollständig festgestellt werden konnte, stammt aus dem vierten Jahrhundert. Auf dem Fußboden der Schiffe sind große Teile des wundervollen Mosaikbelages erhalten, die alle rein dekorative Darstellungen aus der Pflanzen- und Tierwelt bieten und eine vorzügliche Ausführung offenbaren. Einer späteren Erneuerung, wohl aus dem Ende des fünften Jahrhunderts, gehört das für die altchristliche Symbolik wichtige Mosaik auf dem Boden der Apsis an, das einen mit Broten gefüllten Korb mit zwei Fischen darstellt, im Anschluß an das Wunder der Brotvermehrung. Am Eingang der Apsis ist noch die Felsplatte erhalten, auf die Christus bei dem Wunder Brot und Fische gelegt haben soll. An den vier Ecken der Platte finden sich die vier Vertiefungen, in denen die Füße des Tischaltars befestigt waren.

A m w â s. — Die Grabungen in den Ruinen der alten Kirche von Amwâs (Emmaus) sind abgeschlossen und der ausführliche Bericht über die Funde, über den Charakter der Denkmäler, die sich einst hier befanden, über die Geschichte der Örtlichkeit und ihres Heiligtums aus der Feder der beiden allbekanntesten Forscher L. H. V i n c e n t und F. M. A b e l, O. P., von der orientalischen und biblischen Schule in Jerusalem, liegt nun in einem stattlichen Bande vor (Emmaüs, sa basilique et son histoire. Paris 1932). Das Hauptergebnis, das durch die eingehendste Beschreibung und Untersuchung auch der kleinsten Funde in allen Teilen der Ruinen belegt und durch geschichtliche Ausführungen gestützt wird, ist die grundlegende Feststellung, daß in der ersten Hälfte, sogar im Anfang des dritten Jahrhunderts hier eine christliche Kirche in Gestalt einer dreischiffigen Basilika mit einer Hauptapsis, die nach außen polygonal ummauert war, und zwei Nebenapsiden als Abschluß der Seitenschiffe errichtet wurde. Die Schlußfolgerungen aus dem Bauwerk der in ihren unteren Teilen gut erhaltenen Apsis, durch Vergleich mit römischen Bauten des zweiten und dritten Jahrhunderts, aus der ganzen Geschichte des Baues (Erneuerung im sechsten Jahrhundert, Zerstörung in der späteren Zeit und Neubau einer kleineren Kirche mit Benutzung der alten Apsis in der Kreuzfahrerzeit), aus der genauesten Untersuchung aller gefundenen Überreste scheinen jeden begründeten Zweifel auszuschließen. Diese Feststellung ist für die Geschichte der altchristlichen Basilika von der größten Bedeutung.

Mesopotamien.

Dura—Europos. — Eine nicht minder wichtige Entdeckung für unsere Kenntnis der ältesten christlichen Kultusgebäude ist in Dura-Europos am Euphrat, das durch die Forschungen und die Publikationen von Fr. Cumont überall bekannt wurde, gemacht worden. Unter einer, um die Mitte des dritten Jahrhunderts ausgeführten, bedeutenden Verstärkung der Stadtmauer wurde ein bei diesen Arbeiten zum Teil zerstörtes Haus gefunden, das einen großen Raum mit einer Apsis enthielt, dessen Wände mit christlichen Darstellungen (Guter Hirt, biblische Szenen) geschmückt waren, in eigentümlicher Ausführung. Der Raum diente ohne Zweifel als liturgischer Versammlungsort, was dadurch erhärtet wird, daß ein anderer Raum für die Spendung des Taufbades eingerichtet war. Der Bau muß, nach den Darlegungen von Prof. Hopkins, eines der Leiter der Grabungen, aus den ersten Dezennien des dritten Jahrhunderts stammen, mit den Malereien. Hier hätten wir somit nicht nur eine „Domus Ecclesiae“ aus der vorkonstantinischen Zeit, sondern auch den Beweis, daß die Kulträume dieser Zeit mit christlichen Darstellungen geschmückt wurden. Also auch hier eine Entdeckung von grundlegender Tragweite für die Geschichte der Kulturräume im dritten Jahrhundert.

Kleinasien.

Ephesus. — In der berühmten Marienkirche in Ephesus, in der das Konzil von 431 abgehalten wurde, sind die vom Österreichischen archäologischen Institut durchgeführten Grabungen und Untersuchungen abgeschlossen. Die Ergebnisse, die uns die ganze Geschichte des Baues, der ursprünglich ein gewaltiger, langgestreckter profaner Säulenhau war, in dem um die Mitte des vierten Jahrhunderts eine christliche Basilika hergerichtet ward, in seinen gesamten Bauperioden zeigen, liegen vor in dem schönen, reich ausgestatteten neuen Band der „Forschungen in Ephesus“: Die Marienkirche (Augsburg 1932). Die Veröffentlichung ist das schönste Andenken an die 1500jährige Jubelfeier des Ephesinischen Konzils von 431 und verdient besondere Beachtung.

Bibliographie und Zeitschriftenschau.

A. Allgemeines und Sammelwerke.

- Bertini, A., Sulla critica di Dvorák: *L'Arte*, N. S. II (1931) 461—467.
 Beyer, H. W., Die Eigenart der christlichen Kunst im Problem der Spätantike: Von der Antike zum Christentum. Festgabe V. Schultze (Stettin 1931) 67—81.
 Cecchelli, C., Scrittori contemporanei di cose romane. Orazio Marucchi: *Archivio della R. Società Romana di storia patria* 52 (1929, pubbl. 1931) 381—452.
 Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie, fasc. CXIV—CXV (Martigny—Maximin, St.); fasc. CXVI—CXVII (Maximum, edit de — Mésopotamie). Paris 1932.
 Diehl, Ch., L'exposition d'Art byzantin: *La Revue de l'art* (Juli—August 1931) 49—62.

- Dobschütz, E. von**, Vom Verstehen in der Kunst (zur Darstellung des Unsichtbaren): Forschungen zur Kirchengeschichte und zur christlichen Kunst (Leipzig 1931) 139—154.
- Exposition d'Art byzantin** 28 mai—9 juillet 1931. Musée des arts décoratifs palais du Louvre (Catalogue illustré de 24 planches).
- Forschungen zur Kirchengeschichte und zur christlichen Kunst**. Festschrift Johannes Ficker (Leipzig 1931).
- Ilterzo Congresso Internazionale di Archeologia Sacra a Ravenna: Civiltà cattolica quad.** 1976 (1932) 181—193. — *Aevum. Rassegna di scienze stor., ling. e filolog.* 6 (1932) 693—707.
- Knapp, Fritz**, Die künstlerische Kultur des Abendlandes. 5. Aufl. Bd. II = Die italienische Kunst. (Münster i. W. 1931.)
- Lothar, H.**, Realismus und Symbolismus in der altchristlichen Kunst. Tübingen 1931.
- Lothar, H.**, Neue Funde auf dem Gebiete der christlichen Archäologie: *Christentum und Wissenschaft* 8 (1932) 291—307.
- Maere, R.**, L'étude de l'archéologie chrétienne en Belgique (Extrait du Livre d'Or du Centenaire de l'indépendance belge, Bruxelles 1931): *Revue d'hist. ecclés.* (1931) 591—598.
- Partecipazione italiana alla mostra d'arte bizantina di Parigi** 1931. Roma 1931.
- Pieper, K.**, Atlas Orbis Christiani antiqui. Atlas zur alten Missions- und Kirchengeschichte. Düsseldorf 1931.
- Sotiriou, Η** ἐκκλησιαστικὴ τέχνη καὶ οἱ πατέρες τῆς Ἐκκλησίας. Sonderabdruck aus „Miscellanea Chrysostomus Papadopoulos“. Athen 1931
- Strzygowski, Jos.**, Der Mittelmeerglaube in der altchristlichen Kunst und die Tatsachenwelt von Asien und Europa: *Oriens christianus* 29 (1932) 229—250.
- Visser, W. J. A.**, De Tentoonstelling van byzantynsche kunst te Parijs: *Gildeboek* 1931, 76—84.
- Volbach, W. F.**, Die byzantinische Ausstellung in Paris: *Zeitschrift für bildende Kunst* 1931, 102—113.
- Von der Antike zum Christentum**. Untersuchungen als Festgabe für Viktor Schultze zum 80. Geburtstag am 13. Dezember 1931, dargebracht von Greifswalder Kollegen. Stettin 1931.
- Zeiss, Hans**, Die geschichtliche Bedeutung der frühmittelalterlichen Archäologie: *Historisches Jahrbuch* 51 (1931) 297—306.

B. Allgemeines über einzelne Länder und Orte.

- Abel, F. M.**, Gaza au VI^e siècle d'après le rhéteur Chorikios: *Revue biblique* 40 (1931) 5—31.
- Abel, F. M.**, Exploration du Sud-Est de la vallée du Jourdain: *Revue biblique* 41 (1932) 237—257.
- Alpatof, M., und Brunow, N.**, Geschichte der altrussischen Kunst. 2 Bde. Augsburg 1932.
- Bartoccini, Renato**, L'Esposizione internazionale d'arte Bizantina a Parigi: *Felix Ravenna, N. S.* II (1931) 137—144.

- Boëthius, Gerda, Hallar, Tempel och Stavkyrkor. Studier till kännedomen om äldre nordisk Monumentalarkitektur. I Den nordiska Hallen, Tempel och Stavkyrkan. Stockholm 1931.
- Bréhier, L., *L'art en France des invasions barbares à l'époque romane.* Paris 1931.
- Brusin, G., *Aquileja paleocristiana. Cenni di storia e d'archeologia: Aquileja nostra 2* (1931) 123—164.
- Calza, Guido, *Le memorie del Cristianesimo in Ostia: L'Illustrazione Vaticana 3* (1932) 188—190.
- Coutil, L., *L'art mérovingien et carolingien: Bulletin et Mémoires de la Société archéologique de Bordeaux 44* (1930 - 1931) 1—138.
- Crowfoot, J. W., *Work of the joint Expedition to Samaria-Sebastiya April and May 1931: Palestine Exploration Fund 1931, 139—142.*
- Delattre, A. L., *Nouvelles découvertes de monuments chrétiens à Carthage: Rivista di arch. crist. 8* (1931) 347—357.
- Dussaud, R., Deschamps, P., Seyrig, H., *La Syrie antique et médiévale illustrée.* Paris 1931.
- Egger, Hermann, *Römische Veduten. Handzeichnungen aus dem XV. bis XVIII. Jahrhundert zur Topographie der Stadt Rom. II Bd.* Wien 1931.
- Ehrle, Franc., *Roma al tempo di Clemente VIII. La pianta di Antonio Tempesta del 1606 (1593). — Roma al tempo di Benedetto XIV. La pianta di Giambattista Nolli del 1748. Città del Vaticano 1932.*
- Filov, B., *Geschichte der altbulgarischen Kunst bis zur Eroberung des bulgarischen Reiches durch die Türken.* Berlin 1932.
- Fiocco, G., *Bisanzio, Ravenna, Venezia: Rivista di Venezia* (febbraio 1930) 57—80.
- Fisher, Cl. S., *The Campaign at Jerash in September and October 1931: Annual of the American Schools of Oriental research XI* (1931) 131—169.
- Fitz-Gerald, G. M., *Excavations at Beth-Shan in 1930: Palestine Exploration Fund 1931, 59—68.*
- Frey, J. B., *Le judaïsme à Rome aux premiers temps de l'Eglise: Biblica 12* (1931) 129—156.
- Gerola, Giuseppe, *Micena e Bisanzio: Felix Ravenna N. S. II* (1931) 102—108.
- Gudiol i Cunill, Jos., *Nocions d'arqueologia sagrada catalana. Seconda edició, I vol.* Barcelona (1931).
- Karo, Georg, *Archäologische Funde vom Sommer 1930 bis Juni 1931. Griechenland und Dodekanes: Jahrbuch des Archäologischen Instituts 46* (1931), *Archäologischer Anzeiger* 211—308.
- Keil, Jos., *Antike und Christentum in Ephesos: Von der Antike zum Christentum. (Festgabe V. Schultze, Stettin 1931) 95—102.*
- Keil, Jos., *Ephesos: Oriens christianus 28* (1931) 1—17.
- Kjaer, H., *The excavation of Shiloh 1929. Preliminary report: The Journal of the Palestine Oriental Society X* 87—174.
- Kjaer, H., *Shiloh. A summary report of the second Danish Expedition 1929: Palestine Exploration Fund 1931, 71—88.*

- Libertini, Guido, Catania. Scoperte varie: Notizie degli scavi 1931, 367—372.
- Lozeya, M^{is} de, Historia del arte hispanico. Tom. I. Barcelona 1931.
- Miedema, R., De Karaktertrekken van het Oosterisch christendom an den hand van de documenten der Oosterisch christelijke kunst. Amsterdam 1931.
- Monneret de Villard, Ugo, La Missione italiana nella Nubia cristiana: Associazione internazionale studi mediterranei, Bollettino 2 (1931) 19—23.
- Niessen, Joh., Ephesus, die letzte Wohnstätte der heiligen Jungfrau Maria. Münster i. W. 1931.
- Picton, H., Die langobardische Kunst in Italien, ihre Eigenschaften und ihre Quellen. Augsburg 1931.
- Primitiu, N., Excavacions de València: Anales Centro Cult. Valenciana 4 (1931) 57—72; 137—160.
- Sauer, Jos., Die christlichen Denkmäler im Gotengebiet der Krim: Oriens christianus 29 (1932) 188—202.
- Strzygowski, Jos., L'Art chrétien de la Syrie. Paris 1931.
- Taramelli, Ant., Scavi e restauri in Sardegna: Bollettino d'arte, anno 25, ser. 3 (1931 - 1932) 224—232.
- Ugolini, Luigi M., Gli scavi della Missione archeologica Italiana a Butrinto (Albania): Associazione internazionale studi mediterranei Bollettino 2 (1931) 12—14.

C. Kultusgebäude und deren Einrichtung.

- Bartoccini, R., Restauri in San Vitale a Ravenna: Felix Ravenna N. S. 2 (1930) 77—101; ibid. 3 (1932) 133—165.
- Braun, J., Das christliche Altargerät in seinem Sein und in seiner Entwicklung. München 1931.
- Brusin, G., La basilica di Aquileja nel IX centenario della sua ricostruzione: L'Illustrazione Vaticana, anno II, No. 13 (15 luglio 1931) 30—35.
- Cecchelli, C., La basilica di S. Vitale a Ravenna ed i suoi nuovi restauri: L'Illustrazione Vaticana 3 (1932) 560—566.
- Crowfoot, J. W., Churches at Jerash: British School of archeol. of Jerusalem Suppl. Papers 3. London 1931.
- Dalman, Gustav, Einige Bemerkungen zur Geburtskirche in Bethlehem: Von der Antike zum Christentum. Festgabe V. Schultze (Stettin 1931) 103—107.
- Du Mesnil du Buisson, Cte. de, La basilique chrétienne du quartier Karm el-Arabis à Homs: Mélanges de l'Université de St. Joseph, Beyrouth 15 (1930 - 1931) 209—218.
- Fisher, Cl. S. and McCown, Ch. C., Jerash-Gerasa 1930. A preliminary report of the joint expedition of Yale University and the American Schools of Oriental research: Annual of the American Schools of Oriental research XI (1931) 1—59.
- Forlatti, Ferdinando, L'altare maggiore della basilica di Torcello: Bollettino d'arte del Ministero della Educazione Nazionale X (1930) 49—56.

- Forschungen in Ephesos**, veröffentlicht vom österreichischen archäologischen Institute. Bd. IV, Heft I: Die Marienkirche in Ephesos (von Em. Reisch, Fr. Knoll und Jos. Keil) Augsburg 1932.
- Gerola, Gius.**, Il ripristino della cappella di S. Andrea nel palazzo vescovile di Ravenna: *Felix Ravenna* N. S. 3 (1932) 71—132.
- Hermanin, F., San Marco.** Le Chiese di Roma illustrate, 30. Roma 1932.
- Huetter, L., Lavagnino, E., S. Lorenzo in Lucina.** Le Chiese di Roma illustrate 27. Roma 1931.
- Joachim, Jeremias,** Das neugefundene Höhlen-Baptisterium bei Jerusalem: Von der Antike zum Christentum. Festgabe V. Schultze (Stettin 1931) 109—122.
- Koethe, Harald,** Zum Mausoleum der weströmischen Dynastie bei Alt-Sankt Peter: Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Röm. Abt. 46 (1931) 9—26.
- La chiesa di S. Stefano degli Abissini:** *L'Illustrazione Vaticana* anno II, num. 19 (15 ottobre 1931) 19—21.
- Lassus, J.,** Deux églises cruciformes du Hauran: *Bulletin d'études orientales de l'Institut français de Damas* 1 (1931).
- Lehner, A.,** Frühchristliche Kirchen im Rheinlande: *Neue Jahrbücher Wiss. Jugendbildung* 1932, 367—370.
- Lugli, Gius.,** Il carcere Mamertino: l'antica prigione di Roma: *Capitolium* 8 (1932) 232—244.
- Mallon, A.,** Le baptistère de Sbeita: *The Journal of the Palestine Oriental Society* 10 (1931) 227—229.
- Marrou, H. J.,** Autour de la Bibliothèque du pape Agapit: *Mélanges d'Archéologie et d'Histoire* 48 (1931), Extrait.
- Mesnard, Maurice,** L'église irlandaise de Kildare d'après un texte du VII^e siècle: *Rivista di archeologia cristiana* 9 (1932) 37—50.
- Michel, Karl,** Die altchristliche Kirchenanlage von Gulbaghsche bei Smyrna: *Forschungen zur Kirchengeschichte und zur christlichen Kunst* (Leipzig 1931) 180—200.
- Morassi, Ant.,** La „mia“ Basilica (Aquileja): *Aquileja nostra* 2 (1931) 99—118.
- Muñoz, Ant.,** Il restauro di una basilica cristiana S. Balbina: *Capitolium* 7 (1931) 34—43.
- Ortolani, Sergio, Ss. Giovanni e Paolo.** Le Chiese di Roma illustrate 29. Roma 1931.
- Power, E.,** The upper Church of the Apostles in Jerusalem and the Lateran sarcophagus No. 174: *Biblica* 12 (1931) 219—232.
- Power, E.,** St. Peter in Gallicantu: *Biblica* 12 (1931) 411—446.
- Quintavalle, Armando Ottaviano,** Plutei e frammenti d'ambone nel Museo Correale a Sorrento: *Rivista del R. Istituto d'archeologia e storia dell'arte* 3 (1931) 160—183.
- Ricci, Corrado,** L'antico Duomo di Ravenna: *Felix Ravenna* N. S. 2 (1931) 7—32.
- Saintenoy, P.,** L'église carolingienne de Germigny-des-Prés et les basiliques trichores: *Revue belge d'archéologie et d'histoire de l'art* 1 (1931) 15—38.

- Sauer, Jos., Die Kreuzkirche bei Mzchet (Georgien) in ihrer geschichtlichen Bedeutung: Römische Quartalschrift 39 (1931) 607—612.
- Schmidt, C., Das Kloster des Apa Mena: Zeitschrift für ägyptische Sprache 1932, 60—68.
- Schneider, A. M., Die Kirche von Et-Taijibe: Oriens christianus 28 (1931) 15—22.
- Schneider, A. M., Das Kloster der Theotokos zu Choziba im Wadi el Kelt: Römische Quartalschrift 39 (1931) 297—332.
- Serrai Villaro, J., Baptisteri romà de Tarragona: Analecta sacra Tarraconensia 7 (1931) 351—356.
- Sotiriou, G. A., Αἱ παλαιοχριστιανικαὶ βασιλικαὶ τῆς Ἑλλάδος. (Aus 'Ἀρχαιολογικὴ Ἐφημέρις.) Athen 1931.
- Sukenik, Eleazar L., The ancient synagogue of Beth Alpha. From the Hebrew. Jerusalem and London 1932.
- Terenzio, Alberto, Roma: Restauri e scoperte nella chiesa di S. Pudenziana: Bollettino d'Arte anno XXV, ser. III (1931-1932) 188—191.
- Tommaso, Angelo di, Gli scavi di Luchiano e la chiesa di S. Fermina. Terni 1932.
- Valon, L. de, Le tombeau mérovingien de Saint-Amadour et les origines de la chapelle primitive et du pèlerinage de Roc-Amadour. Marseille 1931.
- Vincent, L. et Abel, F. M., Emmaus, sa basilique et son histoire. Paris 1932.
- Wolff, Otilio, Tempelmaße. Das Gesetz der Proportion in den antiken und altchristlichen Sakralbauten. (2. unveränd. Aufl.) Wien, Schroll 1932.

D. Grabstätten.

- Albertini, E., et Leschi, L., Le cimetière de Sainte-Salsa à Tipasa de Maurétanie: Comptes-rendus des séances de l'Académie des Inscr. et Belles-lettres 1932, 77—88.
- Aurigemma, Salv., L'„area“ cimiteriale cristiana di A'in Za'ra presso Tripoli di Barberia = Studi di antichità cristiana pubbl. per cura del Pont. Istituto di arch. crist. V. Roma 1932.
- Bakhuizen van den Brink, J. N., De cathedrae der Romeinsche catakomben: Nederland. Archief for Kerkgeschiednis 24 (1931) 173—186.
- Besnier, M., Eglises chrétiennes et collèges funéraires: Mélanges Albert Dufourcq (Paris 1932) 9—19.
- Caputo, Giacomo, Palma Montechiaro (Agrigento), Catacombe in contrada Cignana: Notizie degli scavi 1931, 405—408.
- Chéramy, H., Les Catacombes Romaines. (Collection „Les Pèlerinages“). Paris 1932.
- De Angelis d'Ossat, G., La geologia e le Catacombe: Memorie romane: Memorie della Pont. Accademia delle Scienze Nuovi Lincei 14 (1930) 129—169; 267—310; 15 (1931) 529—573.

- De Angelis d'Ossat, G., *La Geologia e le Catacombe: Memorie della Pont. Accademia delle scienze „I nuovi Lincei“, Città del Vaticano 1932, 621—663.*
- Fernandez Godin, S. y Pérez de Barradas, J., *Excavaciones en la necropolis visigoda de Daganzo de Arriba. Madrid 1931.*
- Fornari, Fr., *Riparazione e chiusura di una frana nel cimitero di Pretestato a Roma: Rivista di arch. crist. 9 (1932) 7—15.*
- Frey, J. B., *La catacombe juive de la voie Nomentane: Rivista di arch. crist. 9 (1931) 359—363.*
- Galling, K., *Die jüdischen Katakomben in Rom als ein Beitrag zur jüdischen Konfessionskunde: Theol. Studien und Kritiken 1931, 352—360.*
- Guignebert, Ch., *La sépulture de Pierre: Revue historique 168 (1931) 229—293.*
- Kirsch, G. P., *Un cimitero romano cristiano con chiesa cimiteriale del IV—V sec. scoperto a Bonn sul Reno: Rivista di arch. crist. 9 (1932) 151—158.*
- Laag, Heinrich, *Die Cömeterialbasilika von Tarragona: Von der Antike zum Christentum. Festgabe V. Schultze (Stettin 1931) 123—166.*
- Silvagni, A., *La topografia cimiteriale della via Aurelia: Rivista di Arch. crist. 9 (1932) 103—118.*
- Styger, P., *L'origine del cimitero di Priscilla sulla via Salaria: Collectanea Theologica, publ. a Societate Theologorum Polonorum 12 (1931), 5—74.*
- Styger, P., *Papstkrypta und Cäciliagruff in der Kallistkatakombe an der via Appia: Zeitschrift für kath. Theologie 56 (1932) 67—81.*

E. Ikonographie und Symbolik.

- Brou, M., *La description de l'aspect physique de Jésus par Josèphe d'après les théories de M. Robert Eisler: Revue biblique 40 (1931) 345—366; 519—453.*
- Cecchelli, C., *Le più antiche immagine di N. S. Gesù Cristo: L'Illustrazione Vaticana 3 (1932) 283—287.*
- Cecchelli, C., *Le più antiche immagine dei Principi degli Apostoli: L'Illustrazione Vaticana 3 (1932) 653—656.*
- Delbrueck, R., *Der spätantike Kaiserornat: Die Antike 8 (1932) 1—21.*
- Faraoni, G., *La Madre di Dio nell'arte. Venezia. (Estratto della Rivista „Mater Dei“, Num. 5, 1931.)*
- Frey, J. B., *Il delfino col tridente nella catacomba giudaica di via Nomentana: Rivista di arch. cristiana 8 (1931) 301—314.*
- Krücke, Ad., *Randbemerkungen zum frühchristlichen Nimbus: Zeitschrift für die neutestamentl. Wiss. 30 (1931) 263—271.*
- Michels, Thomas, *Christus mit der Buchrolle. Ein Beitrag zur Ikonographie der Himmelfahrt Christi: Oriens christ. 29 (1932) 138—146.*
- Neuss, W., *Die Apokalypse des hl. Johannes in der altspanischen und altchristlichen Bibelillustration = Spanische Forschungen der Görresgesellschaft 2. Reihe, Band 2 u. 3. 2 Bde. (1 Bd. Text u. 1 Bd. Tafeln). Münster i. W. 1931.*

- Oppenheim, Phil., Das Mönchskleid im christlichen Altertum = Römische Quartalschrift, Supplementheft 28. Freiburg i. Br. 1931.
- Rhodes James, M., The Apocalypse in Art. Oxford 1931.
- Ruiz, D., El Crucifijo en el Arte: Estrella del Mar 12 (1931) 145—172.
- Speltz, A., La ornamentacion policroma en todos los estilos historicos. I: Edad antigua; II: Edad media; III: Edad moderna. Barcelona 1931.
- Sühling, Friedr., Taube und Orante. Ein Beitrag zum Orantenproblem: Röm. Quartalschrift 39 (1931) 333—354.
- Thulin, Oskar, Probleme altchristlicher Bildniskunst: Forschungen zur Kirchengeschichte und zur christlichen Kunst (Leipzig 1931) 155—166.
- Von der Goltz, Ed. Frh., Die Bedeutung der Bildsprache für das kirchliche Handeln im Altertum: Von der Antike zum Christentum. Festgabe V. Schultze (Stettin 1931) 55—66.
- Wilpert, G., Il più antico ritratto di S. Agostino: Miscellanea Agostiniana vol. II (Roma 1931) 1—3.

F. Malerei und Skulptur.

- Achelis, H., Römische Katakombenbilder in Catania. (Studien zur spätantiken Kunstgeschichte 5.) Berlin 1932.
- Bavoni, F., Il Volto Santo di Lucca e le sue gloriose origini. Nel XXIII^o cinquantenario della sua translazione solenne (782—1932). Lucca 1932.
- Bartoccini, R., La statua di porfido nel Museo Arcivescovile in Ravenna: Felix Ravenna, N. S. 3 (1932) 5—31.
- Byvanck, A., Het mozaïck in de doopkerk bij de kathedraal te Napels: Mededeelingen van het Nederlandsch Instituut 2. Ser. 1 (1931) 45—65.
- Brusin, G., Aquileja. Scoperta di mosaici pavimentali romani e cristiani: Notizie degli scavi di antichità 56 (191) 125—138.
- Carriazo, J. de M., Un sarcófago protocristiano en el Prado de Sevilla: Archivo esp. di Arte y Arqueologia 7 (1931) 113—118.
- Diez, E. and Demus, O., Byzantine Mosaics in Greece. Hosios Lucas and Daphni. Cambridge 1931. XV u. 117 S., 136 Fig., 15 pl.
- Duthuit, G., La sculpture copte. Statues, basreliefs, masques. Paris 1931.
- Faenzi, L., Affreschi in S. Giovanni Evangelista: Felix Ravenna N. S. 2 (1931) 121—136.
- Filippini, F., Il valore simbolico dei mosaici del „mausoleo“ di Galla Placidia: Boll. d'Arte del Ministero della Educazione Nazionale 2. ser. 8 (1931) 367—375.
- Guetschow, M., Eine Reliefplatte aus der Katakombe des Prätexitatus: Rivista di arch. crist. 9 (1932) 119—145.
- Kirsch, G. P., Cubicoli dipinti del cimitero dei SS. Pietro e Marcellino sulla via Labicana: Rivista di arch. crist. 9 (1932) 17—36.
- Köhler, W., Das Apsismosaik von St. Pudenziana in Rom als Stildokument: Forschungen zur Kirchengeschichte und zur christlichen Kunst (Leipzig 1931) 167—179.

- Munier, H., Les stèles coptes du monastère de Saint-Siméon à Assouan: *Aegyptus* 11 (1931) 257—300, 433—484.
- Rengstorff, K. H., Zu den Fresken in der jüdischen Katakomben der Villa Torlonia in Rom: *Zeitschr. für die neutestam. Wiss.* 31 (1932) 33—60.
- Ricci, C., *Tavole storiche dei Mosaici di Ravenna. Fasc. 2: Battistero della Cattedrale.* Roma 1932.
- Ronczewski, K., Römische Kapitelle mit pflanzlichen Voluten: *Jahrbuch des deutschen Archäologischen Instituts* 46 (1931). *Archäologischer Anzeiger* 1—102.
- Schoenebeck, H. v., Ein christlicher Sarkophag aus S. Guilhem: *Jahrbuch des deutschen Archäologischen Instituts* 47 (1932) 97—125.
- Vives, J., Els sarcòfags cristians antics: *Bonus Pastor* 9 (1931) 209—214. 292—299.
- Wilpert, J., Reconstitution d'un sarcophage chrétien d'Arles: *Nova et Vetera* 6 (1931) 46—49.
- Wilpert, G., La proclamazione Efesina e i mosaici della basilica di S. Maria Maggiore: *Analecta sacra Tarraconensia* 7 (1931) 197.
- Wilpert, G., *I sarcofagi cristiani antichi. Vol. secondo: Testo e Tavole.* Roma 1932.
- Woodruff, H., The iconography and date of the mosaics of La Daurade: *The Art Bulletin* 13 (1931) 80—104.

G. Kleinkunst.

- Alföldi, A., The helmet of Constantine with the Christian Monogram: *The Journal of Roman Studies* 22 (1932) 9—23.
- Alvom C. Eastman, Coptic Textiles: *Parnassus* 4 (1932) 27—28.
- Dölger, F. J., Das Anhängerkreuzchen der hl. Makrina und ihr Ring mit der Kreuzpartikel: *Antike und Christentum* 3 (1932) 81—116.
- Gerstinger, H., Die Wiener Genesis. Faksimile der griechischen Bilderbibel aus dem 6. Jahrhundert n. Chr. *Cod. purpur. Vindob. graec.* 31. (Nationalbibliothek in Wien) Augsburg 1931.
- Hatsch, W. H. P., *Greek and Syrian Miniatures in Jerusalem,* Cambridge 1931.
- Jerphanion, G. de, Le Calice d'Antioche à l'exposition d'art byzantin: *Byzantion* 6 (1931) 613 ss.
- Kaufmann, C. M., Zwei altchristliche Festbrotstempel aus dem Gebiet von Antinopolis in Oberägypten: *Oriens christ.* 29 (1932) 107—110.
- Laffranchi, L., Il problematico segno della croce sulle monete precostantiniane di Aquileja: *Aquileja nostra* 3 (1932) 45—52.
- Laurent, V., Une nouvelle collection de légendes sigillographiques: *Echos d'Orient* 34 (1931) 353—362.
- Laurent, V., *Bulletin de sigillographie byzantine. Quinze années de découvertes et d'études: Byzantion* 5 (1931) 571—654.
- Lebedeva, V., Les trois nouveaux sceaux de plomb byzantins du Musée historique d'Etat à Moscou: *Byzantin. Zeitschrift* 31 (1931) 58—60.

- Lipinsky, A., Il tesoro della cappella „Sancta Sanctorum“: croci e teche: Illustrazione Vaticana 3 (1932) 333—337.
- Longman, L. D., Two fragments of an early textile in the Museo cristiano: Art Bulletin 12 (1931) 115—130.
- Pfister, R., Tissus coptes du musée du Louvre, fasc. 4, Paris 1931.
- Schuchert, A. B., Eine unbekannte Elfenbeinkassette aus dem XI. Jahrhundert: Römische Quartalschrift 40 (1932) 1—11.
- Weigand, E., Zur spätantiken Elfenbeinskulptur: Kritische Berichte zur kunstgeschichtl. Literatur, 1930/31, 33—57.

H. Epigraphik.

- Albertini, E., Inscription martyrologique de Tizirt (Algérie): Comptes-rendus de l'Académie des Inscr. et Belles-lettres 1931, 6—9.
- Carcopino, Ch., Encore le rescrit impérial sur les violations de sépulture: Revue historique 167 (1931) 77—92.
- Cumont, Fr., Un rescrit impérial sur la violation de sépulture: Revue historique 163 (1930) 241—266.
- De Sanctis, G., Il rescritto imperiale di Nazareth: Atti della Pont. Accademia Romana di Arch. (ser. 3): Rendiconti vol. VII, fasc. I (Roma 1931) 13—17.
- Dunand, M., Nouvelles inscriptions du Djebel Druze et du Hauran: Revue biblique 41 (1932) 397—416. 561—580.
- Frey, J. B., Une inscription greco-hebraïque d'Otrante: Revue biblique 41 (1932) 96—103. cf. Rivista di arch. crist. 8 (1931) 119—122.
- Gardthausen, v., Zur Lösung griechisch-byzantinischer Monogramme: Byzantinisch-neugriech. Jahrbücher 8 (1931) 233—244.
- Iliffe, J. H., A neolithic celt with gnostic inscriptions at Toronto: American Journal of Archeology 35 (1931) 304—309.
- Josi, E., Le iscrizioni rinvenute nel cimitero dei Giordani: Rivista di arch. crist. 8 (1931) 181—284.
- Josi, E., Scoperta di due frammenti del carne Damasciano in onore di S. Ermete: Rivista di arch. crist. 9 (1932) 147—150.
- Orsi, P., Epigrafe cristiana di Palazzolo Acreide (Acrae): Rivista di arch. crist. 8 (1931) 287—299.
- Taramelli, A., Cagliari. Iscrizione frammentaria di età cristiana rinvenuta presso la chiesa dei Ss. Cosma e Damiano: Notizie degli scavi di antichità (1931) 106—107.
- Tonneau, R., L'inscription de Nazareth sur la violation des sépultures: Revue biblique 40 (1931) 544—564.
- Vincent, L. H., Epitaphe prétendue de N. S. Jésus Christ: Atti della Pont. Accad. Rom. di Arch. ser. 3, Rendiconti vol. VII, fasc. 3 (1932) 215—239.
- Waltz, P., L'inspiration païenne et le sentiment chrétien dans les Épigrammes funéraires du IV^e siècle: L'Acropole. Revue du monde hellénique 6 (1931) 3—21.
- Wenger, L., Eine Inschrift aus Nazareth: Zeitschrift der Savignystiftung für Rechtsgeschichte. Rom. Abteilung 51 (1931) 369—397.
- Wiman, C., Epitafiet över bishop Aurelianus i Arles: Eranos (1931) 103—111.

I. Martyrien, Martyrologien, Reliquien.

- Alpago-Novello, L., La passione dei Ss. Vittore e Corona: Archivio storico di Belluno, Feltre e Cadore, anno II (Estratto).
- Astori, M., Il martyrium di Teodoto di Ancira: *Didaskaleion* 10 (1931) 53—145.
- Delehaye, H., „In Britannia“ dans le Martyrologe Hiéronymien: *Proceedings of the British Academy* 17 (1931) 21.
- Delehaye, H., Quelques dates du Martyrologe Hiéronymien: *Analecta Bollandiana* 49 (1931) 22—50.
- Delehaye, H. et Quentin, H., *Martyrologium Hieronymianum* (Acta Sanctor. Novembris, T. II pars posterior). Bruxelles 1931.
- Kirsch, J. P., The veneration of the Martyrs in the ancient Church: *The Clergy Review* 3 (1932) 299—313.
- Martyrologium e codice Basilicae Vaticanae nunc primum editum: *Analecta Bollandiana* 49 (1931) 51—97.
- Mohlberg, C., Maximianus von Ravenna (546—567) und die orientalische Quelle des Martyrologium Hieronymianum: *Oriens christianus* 29 (1932) 147—152.
- Morin, G., Le dies natalis du martyr Quadratus: *Revue bénédictine* 44 (1932) 75—77.
- Munera, J., Eulaliana. Santa Eulalia de Barcelona y sant Feliu de Girona: *Paraula cristiana* 14 (1931) 304—311.
- Ricci, E., Mille Santi nell'arte. Prefazione di Corrado Ricci. Con 700 illustr. Milano 1931.
- Schäfer, E., Die Bedeutung der Epigramme des Papstes Damasus I. für die Geschichte der Heiligenverehrung. Roma 1932 (Estr. dalle *Ephemerides Liturgicae* 1932).
- Sonzogni, L., Un inventario di reliquie del sec. VII in Africa: *Ephemerides Liturgicae* 45 (1931), 368—373.

K. Liturgie des Altertums.

- Alfonso, P., *L'Eucologia Romana antica. Lineamenti stilistici* (Monografie liturgiche 2). Subiaco 1931.
- Belvederi, G., La liturgia delle Passione a Gerusalemme e in Occidente al secolo IV e al secolo V: *Rivista di arch. crist.* 8 (1931), 315—346.
- Bishop, E.-Wilmart, A., La réforme liturgique de Charlemagne: *Ephemerides Liturgicae* 45 (1931) 186—207.
- Blume, Cl., *Unsere liturgischen Lieder. Das Hymnar der altchristlichen Kirche*. Regensburg 1932.
- Bogler, Th., Der gute Hirt in liturgischer Textüberlieferung des Morgen- und Abendlandes: *Liturgische Zeitschrift* 3 (1931) 174—183.
- Borgia, N., *Frammenti eucaristici antichissimi*. Grottaferrata 1932.
- Brinktrine, J., Die letzte Ölung in der abendländischen Kirche des Mittelalters: *Zeitschrift für kath. Theol.* 55 (1931) 515—561.
- Callewaert, C., *Liturgicae Institutiones. Tractatus secundus. De Breviarii Romani Liturgia*. Bruges 1931.

- Capelle, B., La procession du Lumen Christi au Samedi Saint: *Revue bénédictine* 44 (1932) 105—119.
- Connolly, R. H., The Irish and Roman texts of the Canon of the Mass: *Journal of Theological Studies* 33 (1931) 27—33.
- D'Amato, C. O., Appendice al „Liber Sacramentum“ del Emo. Card. Schuster. Torino 1932.
- Dölger, F. J., Die Münze im Taufbecken und die Münzfunde in Heilquellen der Antike: *Antike und Christentum* 3 (1932), 1—24.
- Dondeyne, A., La discipline des scrutins dans l'Eglise latine avant Charlemagne: *Revue d'hist. eccles.* 28 (1932), 5—33.
- Eisenhofer, L., Handbuch der katholischen Liturgik, Bd. I.: Allgemeine Liturgik. Freiburg i. Br. 1932.
- Engberding, H., Das eucharistische Hochgebet der Basiliusliturgie. Textgeschichtl. Untersuchung und kritische Ausgabe. Münster i. W. 1931.
- Engberding, H., Urgestalt, Eigenart und Entwicklung eines altantiochenischen eucharistischen Hochgebetes: *Oriens christ.* 29 (1932), 32—48.
- Gossens, W., Les origines de l'Eucharistie, sacrement et sacrifice (Universitas cathol. Lovaniensis, Dissertationes II, 22). Paris 1931.
- Hollard, A., Les origines de la fête de Noël: *Revue d'hist. et de philos. rel.* (1931), 256—274.
- Kropp, A., Die Koptische Anaphora des hl. Evangelisten Matthäus: *Oriens christ.* 29 (1932), 111—125.
- Lambot, C., North Italian Services of the eleventh Century (Henry Bradshaw Society vol. 67). London 1931.
- Millet, G., Un type de la prière des morts: L'epitaphe d'Amachis: *Oriens crist.* 29 (1932), 303—316.
- Mohlberg, C., Note liturgiche. Elementi per precisare l'origine del Sacramentario Gelasiano del secolo VIII: *Atti della Pont. Academia Romana di arch. ser. 3. Rendiconti vol. VII* (1931), 19—33.
- Perez de Urbel, J., La misa mozarabe: *Homenaje Artigas* 1 (1931), 155—176.
- Peterson, E., Die Alexandrinische Liturgie bei Kosmas Indikopleustes: *Ephemerides Liturgicae* 46 (1932), 66—74.
- Philips, J., Le sacrifice eucharistique dans la tradition africaine: *Revue ecclesiastique* 22 (1930—31), 15—29. 137—154.
- Puniet, P. de, Le Pontifical Romain II. Paris 1931.
- Puniet, P. de, Préfaces de Carême du Sacramentaire Phillipps: *Ephemerides Liturgicae* 45 (1931), 116—143.
- Puniet, P. de, Le Gélisien de la collection Phillipps et ses messes pour le Commun des Saints: *Ephemerides Liturgicae* 46 (1932), 379—395.
- Radò, P., Das älteste Schriftlesungssystem der altgallikanischen Liturgie: *Ephemerides Liturgicae* 45 (1931), 9—25, 100—115.
- Schuster, Card. Ildelfons, Liber Sacramentorum. Geschichtliche und liturgische Studien über das römische Meßbuch. Übersetzt von R. Bauersfeld. Bd. 1—5. Regensburg 1930.

Siffrin, P., De sacramentario cod. lat. Monacensis 6333 aliisque similibus Parisiensi, Sangallensi, Bruxellensi comparandis: *Ephemerides Liturgicae* 43 (1931), 327—353.

L. Bibliographie, Kataloge.

Bibliografia di archeologia cristiana: *Rivista di arch. crist.* 8 (1931) 373—395; *ibid.* 9 (1932) 173—197.

Bibliografia Liturgica: *Ephemerides Liturgicae* 43 (1931) 429—439.

Bibliographische Notizen und Kleinere Mitteilungen (über byzantinische Kunstgeschichte und Epigraphik): *Byzantinische Zeitschrift* 31 (1931) 186—222.

Bibliographische Notizen und Nachrichten: *Byzantinisch-neugriechische Jahrbücher* 8 (1931) 387—473.

Des Graviers, J., L'inventaire des objets coptes de la salle de Baouit au Louvre: *Rivista di arch. crist.* 9 (1932) 51—102.

Heffening, Literaturbericht: *Oriens christ.* 29 (1932) 317—546. — IV. Die Denkmäler (341—346).

Kirsch, J. P., Anzeiger für christliche Archäologie: *Römische Quartalschrift* 39 (1931) 627—637.

Menn, W., Verzeichnis der Schriften Viktor Schultzes: Von der Antike zum Christentum. Festgabe V. Schultze. Stettin 1931, 195—213.

Müfit, A., Erwerbungsbericht des Antikenmuseums zu Istanbul seit 1914: *Jahrbuch des Archäologischen Instituts* 46 (1931). *Archäologischer Anzeiger* 173—210.

Perler, O., Wissenschaftl. Veröffentlichungen des Prälaten J. P. Kirsch 1886—1931: *Studien zur Schweizer Kirchengeschichte*, Prälat J. P. Kirsch zum 70. Geburtstag gewidmet. Freiburg i. d. Schweiz 1931, S. VII—XVIII.

Vives, J., *Bibliografia Hispánica de ciències historico-eclesiàstiques any 1930: Analecta sacra Tarraconensia* 7 (1931) 387—496.

Vives, J., *Bibliografia Hispánica de ciències historico-eclesiàstiques, Fasc. V (1932): Bibliografia de 1931: Analecta sacra Tarraconensia vol. VIII, fasc. II. Barcelona 1932.*

Volbach, W. F., *Neuerwerbungen der Koptischen Sammlung: Berliner Museen* 53 (1932) 18—27.